

№ 21. 1838.



Zei-tung des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Donnerstag den 25. Januar.

Inland.

Berlin, den 21. Januar 1838.

Die Feier des Krönungs- und Ordens-Festes wurde auf den Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs heute begangen.

Demzufolge versammelten sich Vormittags die in der Residenz anwesenden, seit dem 23sten Januar v. J. ernannten Ordens-Ritter und Inhaber, so wie diejenigen, denen Se. Majestät der König am 18ten d. M. Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht hatten, auf dem Königlichen Schlosse. Letztere empfingen von der General-Ordens-Kommission im Allerhöchsten Auftrage die für sie bestimmten Decorationen und wurden demnächst von derselben mit den zuerst erwähnten Ordens-Rittern und Inhabern in den Ritter-Saal geführt. Der Oberst v. Stegmansky verlas hier in Gegenwart der Königlichen Prinzen und der dazu eingeladenen Ritter die von Sr. Majestät vollzogene Liste der neuen Verleihungen.

Zu der religiösen Feier des Festes begaben Sich Se. Königl. Hoheit der Kronprinz, die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses, die Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, die Ritter des Rothen Adler-Ordens 1ster Klasse und die von der General-Ordens-Kommission geführten neuen Ritter und Inhaber nach der Schloß-Kapelle, wo der Bischof Dr. Eylert, unter Assistenz zweier Hof- und Dom-Prediger, die Liturgie hielt. Nach dem Schlusse derselben und nachdem der Segen gesprochen worden, wurde das Tedeum angestimmt.

Aus der Kapelle verfügten Se. Königl. Hoheit der Kronprinz Sich mit den Prinzen und Prinzessinnen, den hohen Fürstlichen Personen und allen Anwesenden nach dem Ritter-Saal, in welchem sämmtliche zu dem Feste eingeladenen Ritter und Inhaber versammelt waren. Der Bischof Dr. Eylert hielt hier eine der Feier des Tages gewidmete geistliche Rede, nach deren Beendigung Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen die seit dem vorjährigen Ordensfeste ernannten Ordens-Ritter und Inhaber von Ehrenzeichen durch die General-Ordens-Kommission vorgestellt wurden. Se. Königl. Hoheit geruhten, den Sr. Majestät dem Könige gewidmeten ehrfurchtsvollen Dank derselben huldreichst entgegenzunehmen.

Höchstdieselben, so wie die Prinzen und Prinzessinnen des Königlichen Hauses, denen die Versammlung folgte, begaben sich hierauf zur Tafel, die in der Bildergallerie und dem weißen Saale angeordnet war. In der ersteren und den anstoßenden Zimmern nahmen 400 und im weißen Saale 250 Personen daran Theil. Nach aufgehobener Tafel kehrten Se. Königliche Hoheit der Kronprinz mit den Anwesenden in den Rittersaal zurück, wo die Versammlung huldvoll von Ihnen entlassen wurde.

Allgemein sprachen sich die innigsten Wünsche für das Wohl Sr. Majestät und des gesammten Königlichen Hauses aus.

Folgendes ist das Verzeichniß der geschehenen Verleihungen:

I. Den Rothen Adler-Orden 1ster Klasse erhielten: (mit Eichenlaub):

1) von Bassewitz, Ober-Präsident der Provinz Brandenburg; 2) von Knobelsdorff, Ober-Stallmeister; 3) von Müffling, General-Lieutenant, Vice-Gouverneur von Mainz; 4)

von Thile II., General-Lieutenant, Kommandeur der 7. Division.

(ohne Eichenlaub.):

Graf von Stolberg-Roßla.

II. Den Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter Klasse (mit Eichenlaub.):

1) Graf von Alvensleben, Staats- und Finanz-Minister; 2) Beuth, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrath und Direktor im Finanzministerium; 3) von Bodelschwingh, Ober-Präsident der Rhein-Provinz; 4) von Brauchitsch, General-Major, Kommandeur der 1. Garde-Kav. Brigade; 5) Freiherr von Bülow, Geheimer Legations-Rath und Gesandter in London; 6) Flottwell, Ober-Präsident der Provinz Posen; 7) von Lützow, Generalmajor, Komm. der 9. Division; 8) Dr. Müller, Geheimer Kabinetsrath; 9) von Rochow, Staats- und Minister des Innern und der Polizei; 10) von Rohr, Generalmajor, Direktor des Militair-Oekonomie-Departements im Kriegs-Ministerium; 11) Sack, Chef-Präsident des Geheimen Ober Tribunals zu Berlin; 12) von Weyrach, Generalmajor, Komm. der 3. Division.

(ohne Eichenlaub.):

1) Graf Andreas von Renard, Kais. Oesterr. Kämmerer auf Groß-Streblitz; 2) Fürst v. Salm-Horstmar; 3) Fürst v. Solms-Lych.

III. Den Rothen Adler-Orden 2ter Klasse: (mit Eichenlaub.):

1) von Barner, Generalmajor, Komm. der 2. Kavall. Brigade; 2) von Borstell, General-Lieutenant; Kommandant von Stralsund; 3) Freiherr von Canitz, Generalmajor und Gesandter in Hannover; 4) Freiherr von Chambrier, Präsident des Staatsraths zu Neuchatel; 5) von Cosel, Generalmajor, Remonte-Inspekteur; 6) von Frankenberg-Ludwigsdorf, Chef-Präsident des Ober-Appellationsgerichts zu Posen; 7) Fritsche, Präsident der Regierung zu Cöslin; 8) Gerlach, Polizeipräsident zu Berlin; 9) von Ladenberg, Präsident der Regierung zu Trier; 10) von Liebenroth, Generalmajor, Inspekteur der 2. Ing. Insp.; 11) von Lucadou, Generalmajor, Komm. der 11 Inf. Brig.; 12) von Neumann, Gen. Major, Komm. der 2. Garde-Ldw. Br.; 13) Philipsborn, Geheimer Legationsrath zu Berlin; 14) v. Poninski, General-Landschafts-Direktor zu Posen; 15) v. Prittwitz, General-Major, Commandeur der 1. Garde-Infanterie-Brigade; 16) Reuß, Ober-Landforstmeister zu Berlin; 17) Dr. Ritschl, Bischof der evangel. Kirche und General-Superintendent der Provinz Pommern zu Stettin; 18) v. Scheibler, Präsident des Ober-Landesgerichts zu Hamm; 19) du Vignau, Geheimer Ober-Regierungsrath u. Vice-Präsident der Regierung zu Münster; 20) Windhorn, Geheimer Ober-Finanzrath zu Berlin; 21) v. Zander, Chef-Präsident des Ober-Landesgerichts zu Königsberg in Pr.

(ohne Eichenlaub.)

1) Graf Eduard v. Raczynski, auf Rogalin; 2) Graf v. Solms-Baruth; 3) Prinz Bernhard v. Solms-Braunfels.

IV. Die Schleife zum Rothen Adler-Orden 3ter Klasse:

1) Beelitz, Superin. zu Bahn, Reg.-Bez. Stettin; 2) de la Croix, Wirklicher Legationsrath im Ministerium der auswärt. Angel.; 3) Ditmar, Ober- u. Geh. Reg.-Rath zu Erfurt; 4) Erler, Superint. zu Belzig; 5) Dr. Gotthold, Gymnasial-Direktor zu Königsberg in Pr.; 6) Heuer, Reg.-Präsident u. 2. Direktor der Ober-Rechnungs-Kammer zu Potsdam; 7) v. Jasmund, Major, Kammerh. u. Landrath des Kreises Wittenberg; 8) Dr. Ideler, Astronom u. Prof. zu Berlin; 9) Matthias, Geh Ober-Baurath zu Berlin; 10) Dr. Mohnike, Konsistorial- und Schulrath zu Stralsund; 11) Oldecop, Superint. zu Salzwedel; 12) Pasch, Geh. Reg.-Rath u. Direktor der Fürstl. Regierung zu Neuwied; 13) Patzig, Geh. Reg. Rath bei dem Polizei-Präsidium zu Berlin; 14) Dr. Poselger, Prof. u. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin; 15) Graf von Redern, General-Intendant der Königl. Schauspiele; 16) v. Reiswitz, Major, Landschafts-Direktor des Ober-Schlesischen Landschafts-Systems auf Wendrin und Liebeiche; 17) Ribbeck, General-Superint. der Provinz Schlesien zu Breslau; 18) Severin, Geh. Ober-Baurath zu Berlin; 19) Stroedel, Ober- u. Geh. Reg.-Rath zu Posen; 20) v. Unruh, Geh. Reg.-Rath bei der Regierung zu Liegnitz; 21) Valentini, Geh. Kommerzienrath u. General-Konsul zu Rom; 22) Dr. Wagnitz, Konsistorialrath u. Prof. zu Halle.

V. Den Rothen Adler-Orden 3ter Klasse: (mit der Schleife.)

1) von Arnauld, Oberst, Command. der 12. Inf.-Brig.; 2) v. Arnim, Geh. Legationsrath zu Berlin; 3) Dr. Barez, Geh. Medizinal- und Reg.-Rath bei dem Polizei-Präsidium zu Berlin; 4) Behrnauer, Geh. Ober-Reg.-Rath im Ministerium der geistl. 2c. Angelegenheiten; 5) v. Below, Kommand. des 1. Hus. Reg.; 6) v. Bernuth, Landrath des Kreises Rees; 7) von Blankensee, erster Stadtger.-Direktor zu Breslau; 8) Bode, Geh. O.-Justizrath zu Berlin; 9) Borck, Hofrath, Hofstaats-Sekretair des Prinzen Wilhelm Königl. Hoh. (Sohn Sr. Maj. des Königs); 10) Dr. Bracht, Konsistorial- und Schulrath zu Düsseldorf; 11) von Brandt, Gen.-Landschafts-Direktor auf Rossen bei Braunsber; 12) Braun, O.-Reg. Rath zu Köslin; 13) v. Buddenbrock, Oberst, Kommand. des 33. Inf. Regiments; 14) v. Busse, Oberst, Kommandant von Wittenberg;

15) Dr. Casper, Geh. Medizinalrath und Prof. zu Berlin; 16) le Coq, Geh. Legat. Rath zu Berlin; 17) Courvoisier, Präsident des Appellationsgerichtshofes und Mitglied des Staatsraths zu Neuchatel, zugleich Capitain und Châtelain von Val-de-Travers; 18) Dambach, Kriminal-Direktor zu Berlin; 19) v. Decker, Oberst, Brigadier der 1. Artill. Brig.; 20) Dr. Dieterici, Geh. O. Reg. Rath und Professor zu Berlin; 21) Ebmeyer, Land- und St. Ger. Direktor zu Minden; 22) Erbkam, Geh. Reg. Rath zu Berlin; 23) v. Erhardt, Major, Brigadier der Garde-Artillerie-Brig.; 24) Graf zu Eulenburg, Oberst, Kommand. des 2. Hus. Reg.; 25) Eytelwein, Geh. O. Baurath zu Berlin; 26) Fabian, Hofrath bei der General-Ordens-Kommission; 27) Dr. Gaube, Reg. Arzt beim 8. Ulanen-Reg.; 28) v. Goszicki, Oberst, Kommand. des 22. Inf. Reg.; 29) Gueinzius, Major im Kriegs-Ministerium; 30) Dr. Hasenritter, Konsistorial- und Schulrath zu Merseburg; 31) Heim, O. Regier. Rath bei der Reg. zu Stettin; 32) Graf Henckel von Donnersmarck, Oberst, Kommand. des 11. Infant.-Reg.; 33) Herrmann, Geh. Ober-Finanzrath zu Berlin; 34) Hertel, Ober- Geh. Reg. Rath bei der Reg. zu Magdeburg; 35) von Hirschfeld, Oberst, Kommand. des 1. Ulanen-Reg.; 36) von Houwald, Land-Syndikus zu Lübben; 37) Jobst, Stadtger. Rath zu Stettin; 38) von Katte, Oberst-Lieutenant, Kommand. des Garde-Drag. Reg.; 39) v. Kaweczynski, Oberst, Kommand. des 14. Inf. Reg.; 40) Kienitz, Geh. Justiz- u. Kammerger Rath, Direktor des Revisions-Kollegiums zu Berlin; 41) Klinge, O. Reg. Rath bei der Reg. zu Düsseldorf; 42) Kloß, O.- u. Geh. Reg. Rath bei der Reg. zu Köln; 43) Kramsta, Geh. Kommerzienrath zu Freiburg, Reg. B. Breslau; 44) Krausnick, Geh. Justizrath u. Oberbürgermeister zu Berlin; 45) Langhans, Ober-Baurath zu Berlin; 46) v. Levetzow, Domherr u. Rittmeister a. D. auf Kläden bei Stendal; 47) v. Lupinski, Oberst-Lieutenant, Kommandeur des 2. Ulanen-Regiments; 48) Maschke, Major, Brigadier der 5. Artillerie-Brigade; 49) v. Massow, Oberst u. Flügel-Adjutant; 50) Dr. Menzel, Konsistorial- und Schulrath, auch Prof. zu Breslau; 51) Moeller, Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Paderborn; 52) Dr. Nasse, Geh. Medizinalrath u. Prof. an der Universität zu Bonn; 53) Neumann, Geh. Justiz- u. Stadtgerichtsrath zu Berlin; 54) H. D. Piepenstock, Fabrikant zu Iserlohn; 55) v. Podbielski, Oberst-Lieutenant, Kommandeur des 6 Ulanen-Regiments; 56) v. Pritzelwitz, Oberst, Kommandeur des 4. Ulanen-Regiments; 57) Protzen v. Schramm, Oberst Lieutenant, Brigadier der 6. Artillerie-Brigade; 58) von Rauch, Oberst, Mitglied der Allgemeinen Kriegsschule; 59) von Reitzenstein, Geh. Ober-Rechnungsrath zu Potsdam; 60) von Rheinbaben, Oberst, Commandeur des 7. Husaren-Regiments; 61) Schirmer, Ober-Forstmeister zu Köln; 62) Schmid, Geh. Ober-Baurath zu Berlin; 63) Schrobitz, Geh. Kriegsrath zu Berlin; 64) Schulemann, Major, Adjutant bei dem General-Kommando des Garde-Corps; 65) Seyffert, Geh. Finanzrath zu Berlin; 66) Silber, Geh. Ober-Rechnungsrath zu Potsdam; 67) Freiherr von Spiegel-Borlinghausen, Präsident der Regierung zu Düsseldorf; 68) v. Staff gen. v. Reitzenstein, Oberst vom Generalstabe; 69) Steinbach, Geh. Hofrath und erster Kron-Tresorier zu Berlin; 70) v. Stückardt, Oberst, Kommandant von Pillau; 71) Dr. Trüstedt, Geh. Ober-Medizinalrath und Prof. zu Berlin; 72) v. Tschirschky, Geh. Ober-Tribunalsrath zu Berlin; 73) Türk, Landrath des Erfurter Kreises; 74) v. Urlaub, Oberst-Lieutenant, Kommandeur des 8. Ulanen-Regiments; 75) v. Voß, Geh. Ober-Justizrath u. Haupt-Ritterschafts-Direktor zu Berlin; 76) Graf v. Waldersee, Oberst, Kommandeur des Regiments Garde du Corps; 77) von Wedell, Oberst, Kommandeur der 10. Kavallerie-Brigade; 78) Wehrmann, Ober-Reg. Rath bei der Regierung zu Stralsund; 79) Wendland, Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Köslin, 80) v. Westphal, Oberst-Lieutenant, Kommandeur des 4. Husaren-Regiments; 81) v. Willisen, Oberst vom Generalstabe; 82) Ziegler, Land- und Stadtgerichts-Direktor zu Quedlinburg; 83) Zöllner, Vice-Präsident des Ober-Landesgerichts zu Ratibor.

(ohne Schleife.)

1) Chevalier de Cussy, Königlich Französischer General-Konsul zu Danzig; 2) Crespel Dellisse, Fabrikant zu Arras; 3) Gerits, Dom-Dechant zu Frauenburg; 4) Leo, Hofrath, Leib-Wundarzt des Prinzen August Königl. Hoh.; 5) Graf Malactari, Konsul zu Ancona; 6) Scheffer, erster Bürgermeister der Stadt Luxemburg; 7) Freiherr v. Stillfried, Kammerherr zu Leipe bei Jauer; 8) Storm de Grave, Königl. Niederländischer Major.

VI. Den Rothen Adler-Orden 4ter Klasse.

1) Abegg, Kaufmann zu Danzig; 2) Dr. Abegg, Professor und Rektor der Universität zu Breslau; 3) von Arnim, Kreis-Deputirter auf Kriewen in der Uckermark; 4) Dr. Augustin, Geheimer Medizinalrath zu Potsdam; 5) Bewer, Rechnungsrath zu Berlin; 6) v. Bjornstjerna, Oberst, Command. des 13. Infanterie-Regiments; 7) Blümke, Kriminalrath und Direktor des Inquisitoriats zu Sorau; 8) Blümel, Regierungs-Rath bei der Regierung zu Merseburg; 9) von

Blumenthal, Regierungs = Rath bei der Regierung zu Königsberg; 10) Boelling, Landger.-Direktor a. D. und Kreis-Deputirter im Kreise Bochum, Reg.-Bez. Arnsberg; 11) v. Boguslawski, Hauptmann, Professor und Konservator bei der Universitäts-Sternwarte zu Breslau; 12) Bormann, Steuer-Einnehmer zu Bochum; 13) Dr. Born, Kreis-Physikus zu Frankfurt a. d. O.; 14) Brassert, Geh. Ober-Tribunals-Rath zu Berlin; 15) Freiherr Brewer gen. v. Fürth, Appel.-Ger.-Rath zu Köln; 16) Briesen, Reg.- und Baurath bei der Regier. zu Münster; 17) Brockmeyer, Reg.-Rath bei der Prov.-Steuer-Direct. zu Posen; 18) Brown, Bürgermstr. zu Meseritz; 19) Buchholz, Direkt. des Stadtger. zu Elbing; 20) Carl, Kommerzienrath zu Berlin; 21) Castel, Maler, gegenwärtig in Rom; 22) Daehnert, Geh. Ober-Rechnungsrath zu Potsdam; 23) v. Daniels, Appell.-Ger.-Rath zu Köln; 24) v. Dassel, Major, aggregirt dem 6. Kürasf.-Reg. (gen. Kaiser v. Rußland); 25) Dehmel, Justiz.-Kommiss. und Hof-Fiskal zu Glogau; 26) Delius, Reg.-Rath bei der Regierung zu Arnsberg; 27) Denso, Post-Direkt. zu Erfurt; 28) v. Dewitz, Gutsb. auf Cantreck, Reg.-Bez. Stettin; 29) Donalies, Geh. Justiz- und Ob.-L.-Ger.-Rath zu Insterburg; 30) v. Drygalski, Kammerger.-Rath zu Berlin; 31) Ebbinghaus, Guts- und Fabrikbesitzer zu Lethmathe, Kr. Iserlohn; 32) Eckardt, Ober-Bergrath zu Berlin; 33) Eichmann, Kaufm. zu Grüneberg; 34) Elsterer, Intendantur-Rath beim 8. Armee-Corps; 35) Ewald, Ober.-Reg.-Rath bei der Regier. zu Königsberg; 36) Eyssenhardt, Bürger und Kaufmann zu Berlin; 37) v. Finance, Oberst, Com. des 35. Inf.-Reg. (3. Ref.-Reg.); 38) Fischer, Landrenntmeister bei der Regier. zu Köln; 39) Fischer, Superint. zu Sangerhausen; 40) Fischer, Hofrath, Geh. exped. Secretair im Ministerium der geistl. rc. Angelegenheiten; 41) Fleischhauer, Hofrath, Geh. exped. Secretair im Finanz-Ministerium; 42) Frantz, Geh. Reg.-Rath im Ministerium des Innern und der Polizei; 43) Friccius, General-Auditeur der Armee zu Berlin; 44) Fritze, Steuer-Rath zu Berlin; 45) v. Gärtner, Landrath des Kreises Ahrweiler; 46) de la Garde, Hofrath und Korrespondenz-Sekretair zu Berlin; 47) Gebauer, Reg.-Secretair und Oekonomie-Kommissarius zu Oppeln; 48) Gersdorf, Reg.- u. Baurath bei der Regierung zu Frankfurt; 49) Goetzenberger, Großherz. Badenscher Hofmaler und Gallerie-Inspect.; 50) Dr. Goltz, Archidiakonus zu Fürstenwalde; 51) Groschke, Post-Direkt. zu Bromberg; 52) Grosmann, Kaufm. und Handelsger.-Präs. zu Köln; 53) Joh. Frd. Hafmann, Tuchfabrik. zu Werden; 54) Hansmann, Haupt-Steueramts-Assistent und Registrator zu Berlin; 55) Hartmann, Geh. Ober-Tribun.-Rath zu Berlin; 56) Hartung, Geh. Justiz- und Trib.-Rath zu Königsberg in Pr.; 57) Hatscher, gräfl. Schaffgotscher Justiz-Direk. zu Greifenstein; 58) v. Hautville, Reg.-Rath bei der Reg. zu Breslau; 59) Heinemann, Großherz. Sachs.-Weimar. Justizrath und Justiz-Amtmann zu Vieselbach; 60) Helbron, Forstmstr. zu Trier; 61) Henz, Wasserbaumr. zu Hattingen, Reg.-Bez. Arnsberg; 62) Herzog, Kammerdiener Sr. Maj. des Königs; 63) Heyne, Ober- und Geh. Reg.-Rath zu Danzig; 64) v. Hövell, Domainenrath zu Dortmund; 65) Holenz, Superinten. zu Tschöplowitz, Kreis Brieg; 66) v. Holzbrink, Landrath des Kr. Altena; 67) Houriet, Civil-Lieut. der Mairie zu le Locle im Fürstenthum Neuchatel; 68) Hundertmark, Pfarrer zu Groß-Treben bei Torgau; 69) Jackstein, Superint. zu Bischofswerder, Reg.-Bez. Marienwerder; 70) Dr. Jacobi, Prof. an der Universität zu Königsberg; 71) Jähningen, Geh. Justiz- und Geh. Ober-Revisionsrath zu Berlin; 72) v. Imhoff, Landrath des Kr. Rheinbach; 73) Graf v. Itzenplitz, Reg.-Rath bei der Reg. zu Stettin; 74) Kalisky, Ober-Reg.-Rath bei der Regierung zu Minden; 75) Karbe, Amtsrath und Pächter des Joachimsthalschen Schulamts Neuendorf, Reg.-Bez. Potsdam; 76) v. Kawczynski, Ober-Amtm. zu Althausen, Reg.-Bezirks Marienwerder; 77) Keibel, unbesoldeter Stadtrath zu Berlin; 78) Keller, Geh. Ob.-Reg.-Rath im Ministerium der geistl. rc. Angeleg.; 79) Kirschner, Oberförster zu Skeuditz, Reg.-Bezirk Merseburg; 80) Kisker, Geh. Justizrath zu Berlin; 81) v. Kluchzner, Oberst, Commend. des 17. Inf.-Reg.; 82) Köhler, Reg.-Rath beim Polizei-Präsidium zu Berlin; 83) Koehne, Geh. Justiz- und O.-L.-Ger.-Rath zu Köslin; 84) v. Kölichen, Major, Landrath des Bunzlauschen Kr.; 85) von Köller, Landrath a. D. und Gutsb. auf Dobberpfuhl, Reg.-Bez. Stettin; 86) Graf v. Königsmark, Kammerherr, Gesandter in Konstantinopel; 87) Dr. Kortüm, Geh. O.-Reg.-Rath im Ministerium der geistl. rc. Angel.; 88) Dr. Koschny, Kr.-Physikus zu Ostrowo; 89) Krämer, Hüttenbes. auf der Quint bei Trier; 90) Franz Krüger, Prof. und Hofmaler zu Berlin; 91) Kühn, Kammerger.-Rath zu Berlin; 92) Kühne, Reg.-Rath zu Berlin; 93) Dr. Lehmann, Prediger zu Drewitz im Havellande; 94) Lewecke, O. Post-Direktor zu Magdeburg; 95) Lindenau, Justizrath und Justiz-Comiss. zu Insterburg; 96) Mäcker, Hofrath, Registratur-Vorst. beim Finanz-Ministerium; 97) von Mauschwitz, Reg.-Rath und Justitiarius bei der Gener.-Kommiss. zu Breslau; 98) Mehls, Polizei-Direkt. und Bürgerm. zu Landsberg a. d. W.; 99) Meier, Kammer-Ger.-Rath zu Berlin; 100) Mentzel, Geh. Kriegsrath und Remonte-Depot-

Direktor zu Berlin; 101) Meurin, Hofrath zu Berlin; 102) v. Meuron, Präsid. der Kommiss. für die Staats-Armen etc. und Mitglied des Staats-Raths zu Neuchatel; 103) v. Meyerinck, Forstmeister zu Lödderitz, Reg.-Bez. Magdeburg; 104) v. Meyerinck, Hofmarschall S. K. H. des Kronprinzen; 105) v. Mielęcki, Berghauptmann zu Dortmund; 106) Dr. v. Möller, Geh. Justizrath im Justiz-Ministerium; 107) Mohr, Stadt-Wund-Arzt zu Berlin; 108) Dr. Müller, Prof. der Med. an der Universität zu Berlin; 109) Mumperow, Prediger zu Herford; 110) Mund, Gymnasial-Direktor zu Elbing; 111) Neubauer, Hofr. und Geh. exped. Secret. beim Staats-Ministerium; 112) Oesterreich, Geh. O.-Finanzrath zu Berlin; 113) Offelsmeyer, Reg.-Rath zu Berlin; 114) von Oven, evangel. Konsist.-Rath zu Düsseldorf; 115) Pauli, Direkt. des kathol. Schullehrer-Semin. zu Brühl, Reg.-Bez. Köln; 116) Peisker, Hofrath bei der Gen.-Ordens-Kommiss.; 117) Peterson, Stadtbaurath zu Bromberg; 118) Piaste, Rech.-Rath zu Berlin; 119) Pilgrim, Landrath des Kreises Dortmund; 120) Pinder, O.-L.-G.-Rath zu Naumburg; 121) Carl Pischel, Gutsb. zu Alten-Plathow; 122) Poppo, Direktor des Gymnasiums zu Frankfurt a. d. O.; 123) v. Puttkammer, Landrath des Randowschen Kreises zu Stettin; 123) v. Räsfeld, Steuereinnehmer zu Bochold, Reg.-Bez. Münster; 125) v. Rappard, Geh. Justizrath nnd O.-L.-G.-Rath zu Paderborn; 126) Frh. v. Rechenberg, Landrath des Liebenwerdaschen Kreises; 127) Redtel, Reg.- und Bau-Rath zu Potsdam; 128) Rehfeldt, Bürgermstr. zu Berlin; 129) Riedel, Hofrath und Geh. Archivar zu Berlin; 130) Riemann, Reg.-Rath bei der Prov.-Steuer-Direk. zu Magdeburg; 131) Riemer, O.-L.-G.-Rath zu Frankfurt; 132) Graf v. Rittberg, Vice-Präsi. des Ob.-L.-Ger. zu Glogau; 133) v. Rönne, Reg.-Rath und Minister-Resident bei den Ver.-Staaten in Nord-Amerika; 134) Rolke, Geh. Hofrath und Rendant der Staatsschldn.-Tilgungs-Kasse zu Berlin; 135) Dr. Gustav Rose, Professor an der Universität zu Berlin; 136) v. Runckel, Gutsbesitzer zu Heddesdorf bei Neuwied; 137) v. Saldern, Geh. Reg.-Rath im Finanz-Ministerium; 138) Sasse, evangel. Geistlicher u. Schulrath zu Minden; 139) Scharfenort, Reg.-Rath zu Breslau; 140) Scheller, Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Ratibor; 141) Dr. Schilgen, praktischer Arzt zu Rheine, Reg.-Bez Münster; 142) Schirmeister, Ober- u. Geh. Reg.-Rath zu Gumbinnen; 143) Schmid, Deich-Inspektor zu Marienwerder; 144) Schmidt, Reg.-Rath bei der Provinzial-Steuer-Direktion zu Stettin; 145) Friedr. Wilh. Schmidt, Konsul zu Neu-Orleans; 146) Schnitzler, Kommerzienrath zu Köln; 147) Schrader, Direktor des Land- u. Stadtgerichts zu Bünde; 148) Scholz, Geh. Ober-Tribunalsrath zu Berlin; 149) Dr. Schöpe, Kanonikus am Domstift zu Breslau; 150) Schrötter, Ober-Landesgerichtsrath zu Frankfurt a. d. O.; 151) Dr. Schubarth, Prof. bei der technischen Deputation für Gewerbe zu Berlin; 152) Joh. Schuchard, Kaufmann zu Barmen; 153) von der Schulenburg, Landrath des Salzwedelschen Kreises; 154) Dr. Schulz, Provinzial-Schulrath zu Berlin; 155) Dr. Schweder, Geh. Ober-Reg.-Rath im Ministerium der geistl. etc. Angel.; 156) Seckt, Geh. Reg.-Rath zu Potsdam; 157) Seiffert, Superint. zu Beelitz; 158) Sladzyck, Kämmerer zu Gleiwitz; 159) Staberoh, Medizinalrath, Assessor pharmaciae beim Medizinal-Kollegium zu Berlin; 160) Steitz, Bezirks-Kassen-Rendant zu Trier; 161) v. Stromberg, Capitain, Rendant des Train-Depots zu Breslau; 162) Stüler, Hof-Baurath zu Berlin; 163) Tarnovius, Kriegsrath u. Geh. expedirender Secretair zu Berlin; 164) Tellemann, Justiz-Kommissarius u. Hofrath zu Naumburg; 165) Thiel, Rechnungsrath u. Universitäts-Secretair zu Bonn; 166) Thielemann, Dekan und Ehren-Domherr zu Nakel; 167) Tissen, Post-Direktor zu Minden; 168) Vinken, kathol. Pfarrer, Dechant u. Schul-Inspektor zu Eupen; 169) Vogt, Oekonomie-Kommissarius zu Lübben; 170) Voß, Ober-Förster zu Warnen, Reg.-Bez. Gumbinnen; 171) Voßwinkel, Geh. Justizrath zu Berlin; 172) Andreas Voth, zu Neu-Dessau, Reg.-Bez. Frankfurt; 173) Benj. Voth zu Neu-Dessau, Reg.-Bez. Frankfurt; 174) Wagner, Amtsrath und Domainen-Rentmeister zu Mewe, 175) Wagner, Ober-Bürgermeister zu Erfurt; 176) Wallach, Reg.-Rath zu Stralsund, zur Zeit Hülfsarbeiter beim Ministerium des Innern und der Polizei; 177) Walter, Geh. Kanzlei-Inspektor im Kriegs-Ministerium; 178) v. Wedell, Reg.-Rath bei der Regierung zu Minden; 179) Dr. Welcker, Prof. und Ober-Bibliothekar der Universität zu Bonn; 180) v. Westphalen, Reg.-Rath bei der Regierung zu Erfurt; 181) Wiegner, Landrentmeister bei der Regierung zu Merseburg; 182) Willenbücher, Kreis-Justizrath zu Lauenburg; 183) von Wilmowski, Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Naumburg; 184) Winckler, Steuerrath zu Breslau; 185 Ziemßen, Hofgerichtsrath zu Greifswald; 186) v. Zychlinsky, Landrath des Kreises Deutsch-Krone.

VII. Den St. Johanniter-Orden:

1) Freiherr von und zu Aufseß in Aufseß bei Baireuth; 2) von Bandemer, Gutsbesitzer auf Weitenhagen, Regier. Bez. Köslin; 3) Prinz Adolph zu Bentheim-Tecklenburg, Rittmeister aggregirt dem 5. Ulanen-Regiment; 4) von

Bernuth, Geheimer Ober-Finanzrath zu Berlin; 5) Graf von Bohlen, Rittm. a. D. zu Preetz bei Stralsund; 6) v. Borcke, Major im 20. Infanterie-Regiment; 7) v. Brauchitsch, Capitain, aggr. dem 2. Garde-Regiment zu Fuß; 8) Graf Ernst zu Castell-Remmlingen, Kurfürstlich Hessenscher Rittm. zu Castell in Franken; 9) Baron von Crousatz, Hof-Kavalier zu Hechingen; 10) Freiherr von Dobeneck, Königl. Bayerischer Regierungsrath zu München; 11) Graf Konrad v. Dyhrn zu Reesewitz bei Oels; 12) v. Frese, Premier-Lieut. und Adjutant des Kronprinzen von Hannover Königl. Hoh.; 13) von Gräveniß, Erb-Truchseß der Kurmark und Gutsbesitzer zu Queß bei Halle; 14) Friedrich Alexander v. der Gröben, Major a. D. zu Rastenburg; 15) v. Hirschfeld, Major im 1. Garde-Reg. zu Fuß; 16) v. Kameke, Hauptmann a. D. auf Wissulke; 17) von Korff, Landrath des Kreises Minden; 18) von Krosigk, Herzogl. Anhaltscher Landrath auf Rathmannsdorf im Bernburgschen; 19) Erbprinz Adolph zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Rittmeister, aggr. dem 29sten Landw.-Reg.; 20) v. Motz, Forstmeister zu Köslin; 21) Graf v. Nostiz, Rittmeister a. D., zu Urschkau, Kreis Steinau; 22) Freiherr v. Oelssen, Regierungsrath bei der Regier. zu Marienwerder; 23) von Oertzen auf Kollm, Landesältester des Markgrafthums Oberlausitz; 24) Freiherr v. Patow, Landrath des Lübbenschen Kreises; 25) Pförtner von der Hölle, Geh. Justiz und O.-L.-Gerichtsrath zu Glogau; 26) v. Plessen, Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinscher Garde-Hauptmann; 27) v. Puttkammer, Major in der Garde-Artill.-Brig.; 28) v. Puttlitz, Oberst-Lieutenant a. D., zu Greiffenberg in Pommern; 29) v. Reitzenstein, Major im Reg. Garde du Corps; 30) Freiherr v. Rotenhan, Königlich-Bayerscher Kammerherr auf Markt Rentweinsdorf bei Bamberg; 31) v. Saldern, Kammerherr auf Leppin; 32) Freiherr v. Salis-Soglio, Rittergutsbesitzer zu Koblenz; 33) v. Scheve, Großherzoglich Mecklenburg Strelitzscher Kammerherr u. Kanzlei-Direktor zu Neu-Strelitz; 34) Freiherr v. Seckendorff, Appellationsger.-Assessor zu Köln; 35) v. Stolzenberg, Rittmeister und Kammerjunker zu Bückeburg; 36) v. Tschirschky, Landrath des Zauch-Belziger Kreises, auf Klein-Glien; 37) v. Warburg, Lieutenant a. D., früher im Garde-Jäger-Bataill.; 38) Freiherr v. Watzdorff, Kaiserl.-Oesterreichischer Lieutenant im 3. Ulanen-Reg. Erzherzog Carl; 39) Freiherr v. Werthern, Kloster Donndorf; 40) von Zichlinsky, Ritterschaftsrath und Feuer-Societäts-Direktor aus Treppeln, Kreis Krossen; 41) Freiherr v. Zwierlein, Herzogl. Nassauischer Kammerherr und Regierungs-Rath zu Wiesbaden.

VIII. Das Allgemeine Ehrenzeichen:

1) Adler, Kreis-Kopist beim Landraths-Amt zu Hagen; 2) Adrion, Landger.-Sekretär zu Elberfeld; 3) Atzler, L. und Stadt-Ger.-Registr. zu Glogau; 4) Bartels, Portier bei der Hauptverw. der Staatsschulden zu Berlin; 5) Blaschke, evangel. Lehrer und Organist zu Peuke, Kreis Oels; 6) Böhlke, Bote bei der Regierung zu Cöslin; 7) Böttcher, Gendarm zu Iserlohn, Reg. Bez. Arnsberg; 8) Bredner, Gendarm zu Lübben; 9) Breitenbach, Ober-Landesger. Registrator zu Naumburg; 10) Busse, Förster zu Breitengestell, Reg Bezirk Frankfurt; 11) Chrobock, Gerichtsscholz zu Kobilla, Kreis Ratibor; 12) Clarenbach, Gerichtsvollzieher zu Elberfeld, 13) Johann Gottl. Conrad, Kreisbote zu Friedland; 14) Cremer, Friedensgerichts-Sekr. zu Opladen; 15) Crolow, Bürgermeister zu Schlochau, Regier. Bezirk Marienwerder; 16) Daumen, Deichgräf der Diffelschen Schau im Kreise Cleve; 17) Dietrich, Schulze zu Kefferhausen, Kreis Heiligenstadt; 18) Eichholz, erster Lehrer an der vereinigten evang. Civil- und Militairschule zu Trier; 19) Engels, Fr. Ger. Sekr. zu Waldbroel; 20) Esterneaux, Kanzleidiener beim Justizministerium; 21) Eylau, Land- und Stadtgerichtsbote zu Weißenfels; 22) Fendler, Gränzaufseher zu Schwanefeld, Reg. Bezirk Magdeburg; 23) Freitag, Land- und Stadtgerichts-Registr. zu Burg; 24) von Fürstenrecht, Förster zu Pfaffenkopf bei Saarbrücken; 25) Funk, Oberschulz zu Kampenau, Kreis Marienburg; 26) Gläser, Kanzlei-Insp. beim Ob. Landesgericht zu Ratibor; 27) Gleininger, Ober-Landesger. Präsidial-Bote zu Posen; 28) Gnabs, Gendarm. Wachtmeister zu Memel; 29) Gust, Gend. Wachtmeister zu Wollin; 30) Hamm, Fr. Ger. Sekr. zu Aachen; 31) Hantschmann, Gendarm bei der 6. Gendarmerie-Brig. zu Zültz, Kreis Neustadt in Schlesien; 32) Hartmann, Fürstenthumsgerichts-Deposital-Kassen-Rendant zu Neisse; 33) Hasse, Gend. Wachtmeister zu Lieberose; 34) Heinecken, Hafenmeister zu Ruhrort; 35) Anton Herkt, Schulz zu Schenawe, Kreis Bomst; 36) Hilpert, Ob. Landesger. Kastellan und Kanzleidiener zu Ratibor; 37) Hoffmann, Lehrer an der Pfarrschule zu St. Laurentius zu Trier; 38) Ißmer, Scholz zu Schmitsdorf, Kreis Waldenburg; 39) Ludwig Kerwien, Eigenthümer zu Popelken, Kreis Labiau; 40) Klatt, Deichgeschworner zu Gutsch, Kreis Marienwerder; 41) Krüger, Land- und Stadtgerichts-Salarien-Kassen-Rendant zu Schwelm; 42) Küffner, Amts-Diener zu Stuhm, Regier. Bezirk Marienwerder; 43) Kuhlbars, Gend. Wachtmeister zu Koblenz; 44) Kullack, Gend. Wachtmeister zu Perleberg; 45) v. Laevenich, Gerichtsvollzieher zu Aachen; 46) Laußmann, Schulze zu Gössitz, Kr. Ziegen-

rück; 47) Lehmann, Kanzleidiener beim Finanz-Ministerium; 48) Lüttke, Gend. Wachtmeister zu Freystadt; 49) Malinkowitz, Gränzaufseher zu Bochold; 50) Mecke, Sal. Kass. Rendant beim Landgericht zu Erfurt; 51) Menzel, evangel. Schullehrer zu Rudelsdorf, Kreis Wartenburg; 52) Mockel, Landgerichts-Sekretair zu Köln; 53) Müller, Landger. Sekret. zu Koblenz; 54) Andr. Müller, Gerichtsscholz zu Tychau, Kreises Pleß; 55) Muths, Kanzleidiener beim Finanzministerium; 56) Neuhaus, kath. Schullehrer zu Weggeringhausen, Reg. Bez. Arnsberg; 57) Peucker, Ober-Büchsenmacher bei der Gewehr-Revisions-Kommission zu Neiße; 58) Puchalp, Rektor an der katholischen Stadtschule zu Liegnitz; 59) Quast, Justizamts-Aktuar zu Dramburg; 60) Råstrup, Schulze und Gemeinderath zu Telgte, Reg. Bez. Münster; 61) Reinicke, Oberlandes-Gerichtsbote zu Magdebu g; 62) Renner, Klempnermeister zu Breslau; 63) Reschke, Deichgeschworner zu Mewischfelde, Reg. Bezrk Marienwerder; 64) Schåfer, Land- und Stadt-Gerichts-Diener und Exekutor zu Grüneberg; 65) Schmeling, Steueraufseher zu Greifenhagen; 66) Schmidt, Gerichtsvollzieher zu Elberfeld; 67) Schübler, Ober-Büchsenmacher bei der Gewehr-Revisions-Kommission zu Potsdam; 68) Schulze, Botenmeister beim Kustiz-Ministerium zu Berlin; 69) Schulze, Ortsbeamter zu Elsen, Kreis Paderborn; 70) Schuhmacher, Kribbmeister zu Ruhrort; 71) Sebastian, Botenmeister beim Ober-Landesgericht zu Frankfurt; 72) Simons, Friedensgerichts-Secretair zu Kleve; 73) Sommer, Wachtmeister bei der 3. Gendarmerie-Brigade zu Berlin; 74) Staggemeyer, evang. Schullehrer zu Kappeln, Reg. Bez. Münster; 75) Steinert, Friedensgerichts-Secretair zu Saarlouis; 76) Steinhof, Kolonus zu Beckum, Reg. Bez. Münster; 77) George Steinleitner, Dorfrichter zu Neu-Lasdehnen, Kreis Insterburg; 78) Studty, Stadtgerichts-Salarien-Kassen-Rendant zu Elbing; 79) Vater, Mühlenbesitzer zu Görlitz; 80) Vorwerk, Wirthschafts-Inspektor zu Geuschwitz, Kreis Ohlau; 81) Voß, Deichgräf zu Wissel, Kreis Kleve; 82) Walbrach, Lehrer der evangel. Armenschule zu Wetzlar; 83) Gottfried Walter I., Gendarm zu Steinau; 84) Wenck, Goldarbeiter zu Trier; 85) Wentzel, Ober-Landesgerichts-Kanzleidiener zu Insterburg; 86) Wittemeyer, Gränzaufseher zu Nordhausen; 87) Wollniz, kathol. Schullehrer zu Boguschütz, Kr. Oppeln; 88) Zelbel, Bürger und Nadlermeister zu Neustadt, Reg. Bez. Oppeln; 89) Zimmermann, Schöffe zu Weißenthurn bei Koblenz.

Ausland.

Frankreich.

Paris den 14. Januar. Die Adresse als Antwort auf die Thron-Rede ist, wie sich solches voraussehen ließ, noch in der gestrigen Sitzung der Deputirten-Kammer angenommen worden. An der Abstimmung nahmen 332 Deputirte Theil. In den Wahl-Urnen fanden sich 216 weiße und 116 schwarze Kugeln, so daß die Adresse mit einer Majorität von gerade 100 Stimmen angenommen worden ist. Bevor die Versammlung sich trennte, wurde noch die große Deputation von 20 Mitgliedern durch das Loos gewählt, die die Adresse am folgenden Tage dem Könige überreichen sollte.

Der Graf von Saint-Aulaire, Französischer Botschafter am Wiener Hofe, ist in Paris eingetroffen, um den Berathungen der Pairs-Kammer beizuwohnen.

Die Pairs-Kammer ist auf morgen zusammenberufen, um eine Mittheilung der Regierung entgegenzunehmen.

Nachdem die Abstimmung über die Adresse keinen Zweifel mehr über die Tendenz der Majorität zuläßt, rufen die Oppositions-Blätter fast übereinstimmend aus: „Die Session beginnt unter traurigen Auspizien!“ und viele von ihnen nehmen keinen Anstand, zu behaupten, daß die neue Kammer schlechter, d. h. ministerieller sey, als die vorige, während einige jener Blätter die Hoffnung noch nicht ganz aufgeben, daß bei anderen Gelegenheiten die Kammer (wie sie sich äußern) „eine größere Unabhängigkeit zeigen werde.“

Das Englische Kabinet hat auf die Nachricht, daß man in Frankreich Freiwillige für Kanada anwerbe, dem Kabinet der Tuilerieen Vorstellungen gemacht, und das Französische Ministerium soll versprochen haben, sich der Ausführung eines solchen Planes zu widersetzen.

Die hiesigen Blätter sind heute mit Berichten über die großen Feuersbrünste in St. Petersburg und London angefüllt.

Der Constitutionnel enthält nachstehendes Schreiben aus Logroño vom 4. d.: „Die Bewegungen unserer Armee haben seit gestern einen ernsten und gut kombinirten Charakter angenommen. Leon-el-Conde ist an der Spitze von 8 Schwadronen, 4 Bataillonen und 8 Stück Geschütz in aller Eile auf Munita marschirt. Diese kühne Bewegung hat Garcia gezwungen, seinen Marsch auf Calatayud zu beeilen und seine Verbindung mit dem Karlistischen Corps unter Rovedo verhindert, welcher Letzterer sich in die Gebirge von Soria geworfen hat. Ribero wird sich nun mit Leon-el-Conde vereinigen und Beide werden gemeinschaftlich den Feind verfolgen, während Buerens rechts von Burgos, zwischen den beiden Straßen von Daroca und Calatayud, die nach Madrid führen, eine Stellung einnehmen wird. Wenn dieser Plan Espartero's ausgeführt wird, so werden wir die Karlistische Expedition schlagen; denn die Streitkräfte sind gleich, und wir haben den Vortheil der Stellung.

Wenn es dem General Oraa gelingt, seine 6000 Mann mit in die Wagschaale zu werfen, so ist unser Sieg ganz entschieden. Der Generalissimus hat gestern Logroño verlassen, um sich an der Spitze von 8000 Mann nach Orduña zu begeben, wo ein Karlistisches Corps unter Guergué versammelt ist, welches den Don Carlos bei seinem neuen Einfall in Castilien unterstützen soll. Ullibarri hat den Befehl erhalten, gegen Puente-la-Reyna vorzurücken und den Feind zu beschäftigen, während Espartero das Corps unter Guergué angreift."

Schon öfters ist von Errichtung eines Italiänischen Bundes die Rede gewesen. Das Journal l'Europe bringt die Sache neuerdings, wie folgt, zur Sprache: „Eine Italiänische Conföderation, nach Art des Deutschen Bundes ist in diesem Augenblicke zu Stande gekommen. Ein Bundestag wird seinen Sitz zu Bologna oder Ferrara haben. Neapel wird im Bundesrathe 4, Piemont 4, der Papst 3, Oesterreich 6, der Großherzog von Toscana 2, Parma, Lucca und Modena jedes 1 Stimme haben. Der Bund wird eine gemeinschaftliche Armee aufstellen, und sein Hauptzweck ist gegenseitige Beschützung der Bundesstaaten." — Wir geben diese Nachricht, ohne sie zu verbürgen.

Vermischte Nachrichten.

Posen den 24. Januar. Heute früh um 9 Uhr hatten wir, bei einer Kälte von 14 Graden und bei schwachem Schneefall, am südöstlichen Horizonte das seltene Schauspiel eines Schneeregenbogens. An dem einen Schenkel, der sich bis zu einer beträchtlichen Höhe erhob, waren die Regenbogenfarben deutlich zu erkennen, wenn gleich sie nicht so scharf hervortraten, wie bei einem gewöhnlichen Regenbogen, sondern in einen matten Glanz verschwammen. Bei dem andern Schenkel, der eine geringere Höhe erreichte, war dies nicht der Fall.

Dresden den 18. Januar. In dem von der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Direktion ausgegebenen Monats-Berichte vom December v. J. heißt es unter Anderem: Die Länge der Bahn von Leipzig bis Dresden ist $12\frac{3}{4}$ Sächsische Meilen zu 32,000 Fuß, davon sind am Schlusse des Jahres 1837 $9\frac{5}{8}$ Meilen fertig, es bleiben demnach noch $2\frac{32}{40}$ Meilen herzustellen, wovon ein bedeutender Theil schon im Angriff ist, da alle halb aufgeschütteten Dämme, in Arbeit befindlichen Einschnitte u. s. w. bei Angabe des fertigen Unterbaues nicht gerechnet sind. — Dieses ist in wenigen Worten der höchst befriedigende Stand der Arbeiten am Schlusse des Jahres 1837.

München den 13. Jan. Dem. Agnese Schebest, die gestern als Armand in Meyerbeer's Kreuzritter, von ihren zahlreichen Verehrern mit Sonetten, Kränzen und Nachtmusik gefeiert wurde, wird nächsten Montag nach Paris abreisen. Die Künstlerin hat alle Ursache mit ihrem Aufenthalt in München sehr zufrieden zu seyn. — Es war übrigens gestern eine wahre Höllenmette im Theater, die Hasseltisten und die Schebestianer kämpften wie die Capulets und Montagues. Das Haus war so voll, daß trotz der erhöhten Preise mehrere hundert Menschen zurückgewiesen werden mußten. Beide Damen wurden mehrmals gerufen; am Schlusse, wo es Sonette regnete und Kränze auf's Theater geworfen wurden, erschienen beide, die Schebest hob einen Kranz auf und überreichte ihn der Hasselt — donnernder Applaus, darauf eine lange Rede der Schebest.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 25. Januar zum Erstenmale: Der Traum ein Leben. Dramatisches Mährchen in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer. (Manusc.)

Edictal-Citation.

Die unbekannten Erben des am 25sten Juli 1811 zu Sędzin verstorbenen General-Bevollmächtigten des Gutsbesitzers Vincent Prusimski, des Joseph v. Czarnowski, so wie deren Erben und Erbnehmer, werden hierdurch aufgefordert, spätestens im Termine

den 3ten Mai 1838 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rathe Hülsen in unserm Geschäftshause zu erscheinen und ihre Rechte anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls der Nachlaß dem Fiskus zur freien Disposition verabfolgt werden wird.

Der nach erfolgter Präklusion sich etwa meldende Erbe ist sodann aller Handlungen und Dispositionen Fisci anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, darf von ihm weder Rechnungslegung, noch Ersatz der gehobenen Nutzungen fordern, sondern muß sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden seyn sollte, begnügen.

Samter den 15. Juni 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sprung-Stähre- und Leinsaamen-Verkauf.

Bei dem Dominio Groß-Nieder-Tschirne bei Gubrau, stehen 40 Stück einjährige Sprung-Stähre, von der sehr ausgeglichenen Heerde, die alljährlich drei Centner Wolle liefert, zum Verkauf. Die Preise sind den zeitigen Konjunkturen angemessen. Auch sind 120 Scheffel von dem berühmten Quaritzer Kronen-Lein, daselbst zu verkaufen.

Kauflustige wollen sich an das dasige Wirthschafts-Amt wenden.

Schaafvieh-Verkauf.

In der mir zugehörenden Stamm-Schäferei stehen 60 Stück Böcke, von der edelsten Raçe, hoher Feinheit und dem größten Wollreichthum zum Verkauf, und beginnt solcher mit dem 1. Februar c. Eben so sind noch 400 Stück Zucht-Mutter-Schaafe abzulassen. Die Gesundheit der Heerde ist vorzüglich.

Parchwitz in Schlesien den 15. Januar 1838.

Mentzel, Königl. Amtsrath.